

unglücklicher Weise durch zu schnelles Herabfallen sich umdrehte und die Mannschaft ertrank. Die Namen der Unglücklichen sind: John S. Ames, 2ter Steuermann, gebürtig in Belfast, im Staate Maine, John Folks, Matrose, von Neu York, William Bennet, Mat. von Massachusetts George Thompson, von Liverpool, Engl. und William Schmit aus Schweden. ib.

Unsere Lage.

Wir fragen jeden unserer Leser, ob dieses nicht Zeiten sind für die Reichen, für Leute welche Geld haben. Arbeit und Eigenthum jeder Art sind auf unerhörte Weise im Werthe gefallen. Wer Geld hat, kann um einen Spott Preis kaufen und hunderte von tüchtigen Arbeitern suchen um jeden Preis Beschäftigung. Alles Bankwesen der Welt, ist nicht so gefährlich für die Freiheit, als diese Gewerlosigkeit vieler die von ihrer Hände Arbeit ein Existenz sich schaffen müssen. Jeder könnte unabhängig sein in diesem glücklichen Lande. Wenn aber der Arbeiter bitten muß, nur um das tägliche Brod sich zu verschaffen, dann sieht es schlimm aus um die Freiheit und der Erste Schritt zur Abhängigkeit ist gethan. — Je weniger Geld im Umlauf ist, um so größer wird die Macht derer die es besitzen und als natürliche Folge muß das Gegentheil bei solchen die keines haben, stattfinden. Wir wollen indessen durchaus nicht sagen, daß Geld irgendjemandem ein Vorrecht giebt. Wir behaupten aber daß unsere Freiheit durchaus davon abhängt, daß die Masse des Volkes in ihren Lebensverhältnissen unabhängig sei. Ein Republicaner.

Die populäre Stimme.

Bei der letzten Wahl in Pennsylvania wurden 225,000 Stimmen abgegeben. — Hiervon wurden 115,000 für und 110,000 gegen die Lokofoko Tickets gegeben. Neben dem haben wir bei vereinter Abstimmung 3 Stimmen gegen die Stimme vom letzten Jahr in der Gesetzgebung gewonnen. Wo die Lokos nun den großen Stimmen Gewinn abrechnen, worüber sie so unaufhörlich frohlocken, können wir nicht begreifen. Wenn der Abfall im nächsten Jahr für die Lokos so groß sein sollte als in dem so eben beendigten, so ist der Schlüssel Staat ein Whig Staat, und daß dies der Fall werden könnte, wäre durchaus nicht unmöglich, denn das Volk lernt seine Interessen kennen, weiß daß die Lokofoko Partei ihnen den drückenden Tax, den wir zu bezahlen haben, aufgeladen hat, und wird fernerhin derselben den Rücken kehren. L. Patriot

Neu Orleans.

Ein in den Annalen der hiesigen Jurisprudenz höchst merkwürdiger Fall kam letzten Sonntag vor Recorder Baldwin. — Ein junges Mädchen klagte nämlich ihre Eltern und Cousine an, deren Wohnhaus in Brand gesteckt zu haben. Die Untersuchung hat bis jetzt Nichts ergeben, was zur Ueberführung der angeklagten Parteien leiten könnte. Da jedoch in Louisiana Todesstrafe auf Brandlegung steht, so konnte der Recorder dieselben nicht gegen Sicherheitstellung freilassen, und George und Murray Kirrman, (die Eltern) so wie Lucinda Gray, die Cousine der Anklägerin, wurden dem Criminalgericht übergeben. Wenn Physiognomie nicht täuscht, so sollte, man wirklich schwören, daß diese drei Gefangenen eines so schrecklichen Verbrechens unfähig, und jetzt als Opfer der Rache ihrer Blutsverwandten im Kerker schmachten.

Beweggründe zu dem Verbrechen sind durchaus nicht vorhanden, da Kirrman nicht einmal versichert war, und nur \$40 Miete schuldet und während des Brandes Alles anwandte, seine wenigen Habeligkeiten zu retten, die seitdem von Hauswirth mit Beschlag belegt worden sind. — Es hat sich seitdem bestätigt daß die unnatürliche Tochter eine feile Dirne ist — und da keine weitere Zeugen vorhanden sind, so steht zu hoffen, daß diese Aussage unbeachtet bleibt, und eine baldige Freisprechung der Unglücklichen erfolgen wird. Die Vorsehung wird eine so teuflische Bosheit, wie diese Creatur sie an den Tag gelegt, nicht ungerächt lassen. [D. Cour.

Zur Charakteristik einer amerikanischen Sitten. — Täglich häufen sich in den Vereinen, Staaten Unfug auf Unfug, Betrug auf Betrug, Räuberei auf Räuberei, Mord auf Mord aber ein Beispiel von Habgier wie folgendes, hat die Welt von Adams Zeiten bis auf unsere Tage, also in Summa von 5842 Jahren, gewiß kein Einziges auf-

zuweisen. Vor einigen Tagen wurde in Albany, der Stadt des Regierungssitzes vom Staat New-York, ein Frauenzimmer verhaftet, angeklagt, eine Frau geheirathet zu haben, und die Sache geschah wie folgt: Eine Dame, welche sich mit den allbekanntesten Namen John Smith betitelte, trug wie man bei dem Verhör fand, schon seit 4 Jahren Mannskleider und trieb das Geschäft als Bleichschmid u. Kesselflicker in obgenannter Stadt, und da sie öfters in ihrer Werkstätte nichts zu thun hatte, so nahm sie ihr Werkzeug auf den Rücken und ging nun fragend von Haus zu Haus ob nichts zu flicken sei. Bei diesen Wanderungen lernte sie endlich eine Frau kennen, Namens Donnelly, welche eine besondere Vorliebe für den jungen, schönen Kesselflicker bekam, und da der sogenannte Herr John Smith merkte, daß bei derselben Bagen zu flicken seien, so entschloß er sich sie zu heirathen, was ihm auch glückte, und er wurde von dem Pastor der Methodistischen Kirche, dem Chrm. Herrn Stillwell vor ohngefähr 4 Wochen in Formam optima getraut. Das Pärchen ging ganz beglückt nach Hause und John Smith bestellte seine Haushaltung ganz comfortable. Da sich aber der gute Gatte mit voller Uniform jede Nacht ins Bett begab, und dieses bis zur Entdeckung seines Geschlechts beibehielt, so beklagte sich Madam Smith bei einem Nachbar Namens Michael McGuire, welcher dem Herrn John Smith scharf ins Auge blickte, und als er eines Tags zu ihm kam rief er ihn in ein Nebenzimmer und erklärte ihm den Verdacht, als er es aber leugnete, so gebrauchte McGuire Gewalt und überzeugte sich, daß Herr John ein Frauenzimmer sei und ließ die Mannfrau sogleich mit Bewilligung der Madam Smith ins Gefängniß schicken.

Da aber für ein solches Vergehen in den Ver. Staaten kein Gesetz existirt, so wurde der gewesene John Smith seiner Haft wieder entlassen. Balt. Cor.

Vorlehten Sonntag Morgen fand mau zwischen dem Räderwerk in Scheimers Mühle zu Scheimersville, Northampton, Co., den Leichnam des Hrn. Boyer, eines jungen Mannes von ohngefähr 30 Jahren. Man vermuthet, daß er Abends beim Zufallen der Mühle einen Fehltritt that, und dadurch zu einem frühzeitigen Tode kam. ib.

Dr. Scherdlin's blutreinigende Pillen.

Zeugnisse. Clinton, August 20, 1842.

Dr. G. Ch. Scherdlin, Hierdurch bescheinige ich, daß, vermittelst Ihrer blutreinigenden Pillen, meine Frau von einer hartnäckigen Leberkrankheit, in 4 Wochen gänzlich geheilt worden ist, nachdem alle andere Medicinen vergebens gebraucht worden waren.

Unterschieden, Heinrich Crandell. R. B. Man kauft sie in Reading, in Wis Sarah Morris Apotheke und bei Stichter und McKnight.

42) Krankheit zu verhüten und Gesundheit zu erhalten ist nun in der Gewalt eines Jeden. — Dr. Benjamin Brand's rethos universal Kräuter-Pillen, eingeführt in den Ver. Staaten den 18. Mai 1835. — Es war nie ein Fall von diesen berühmten universal Kräuter-Pillen wo sie nicht Linderung und Hilfe brachten in alten, hartnäckigen Fällen, vorausgesetzt daß die Natur nicht ganz erschöpft war. Wegen ihrer angenehmen Operation werden sie überall gebraucht, in allen Gegenden dieses weitläufigen Landes, wo sie bekannt gemacht werden und übertraffen schnell alle andern Präparate, die angeblich eben so wichtig sind. Ueber vierzehn Tausend Kuren sind attestirt, die einzig durch ihren Gebrauch bewirkt wurden, seit ihrer Einführung in den Ver. Staaten, wodurch die Thatfache außer allen Zweifel gesetzt wird, daß Brand's rethos universal Kräuter-Pillen die augenscheinlich wirksamsten Kränkheiten heilen, durch die einfache Manier d. Eingeweide fortwährend offen gehalten werden mit denselben, bis die Krankheit schwindet; daher, was immer gesagt werden mag von der Theorie, der Nützlichkeit oder Praxis, ist nun außer allen Zweifel.

B. Brandreth, M. D. Man kauft sie in Reading bei Stichter u. McKnight, und im Lande bei den Agenten, die in einer andern Spalte dieser Zeitung bekannt gemacht sind.

Verheirathet.

—durch den Chrm. Hrn. J. S. Herman, vor einiger Zeit, Herr Charles Seib von Allentown, mit Miss Elisabeth Heising von Langschwamm, Berks County.

—durch den Chrm. Hrn. J. Wiese, am 10. Novbr., Herr Jacob Dunder mit Miss Hansa Dewis, beide von Penn. Tsch.

—durch den Chrm. Hrn. J. Miller, am 17. Novbr., Herr Thomas Wickellan mit Miss Fayette Winnick, beide von Reading.

—am 20sten, Herr Johann Philip Herlein, mit Miss Louisa Brechtgam, beide von Elfsaß.

—durch den Chrm. Hrn. A. P. Herman, am

13. Novbr., Herr William Glas mit Miss Hanna Reinbach, beide von Oley.

—am 15ten, Herr Isaias Schwarz von der Gannet, mit Miss Rebecca Seitel von Maidenrick.

—ebenfalls, Herr Isaac Bechtel mit Miss Sophia Reise, beide von Coaclico lanc. Co.

Starb.

—am 17ten Novbr., in dieser Stadt, an der Auszehrung, Elisabeth Reiffneider, im Alter von 24 Jahren, 7 Monaten und 1 Tag.

—am 20. Novbr., in Brecknock Taunship, an Altersschwäche, Wendel Bauman, im 85sten Jahre seines Alters.

—am nämlichen Tage, in dieser Stadt, George Gärdner, Maurer, im Alter von 74 Jahren, 7 Monaten und 17 Tagen.

—am 16ten Novbr., in Rockland Taunship, an der Auszehrung, John Piel, im 71. Jahre seines Alters.

—am 18ten Novbr., in Grünwitsch Taunship, am Schlagfluß, David Dornart, im 58ten Lebensjahre.

—am 24sten October, in Schunkill Haven, Hannah Lucinda, Gattin von Joseph Waagner, und Tochter von Benj. Delong, Esq., in Langschwamm Taunship, an der Auszehrung, im Alter von 24 Jahren, 3 Mon. u. 24. T.

Ueberaus wohlfeil.

Weisse, rothe und gelbe Flanelle, Sattinets und Merinos just erhalten bei W. Beecher.

Reading, November 29.

Neue Güter,

zum Schild vom "Goldnen Stern." Just erhalten verschiedene Sorten neue Güter, immer wohlfeiler wie sonst. W. Beecher.

Reading, November 29.

Öffentlicher Verkauf.

Sams-tag, den 17ten nächsten December, um 1 Uhr Nachmittags, soll am Court-hause von Jacob Spag, in Cumru Taunship, Berks County, auf öffentlicher Vendue verkauft werden:

Ein gewisses Stück Land,

Gelegen in vorbesagtem Taunship und County, enthaltend 22 Aker, mehr oder weniger, grenzend an Land von William Pannebecker, Cornelius Reichwein und Anderes. Die Verbesserungen sind ein zweistöckiges Holz Wohnhaus, Holzschauer und eine vorerfahliche Bohrmühle; etwa 15 Aker Ackerland, 2 Aker Wiesen, etwa 3 Aker Holzland und 2 Aker Sprößlingsland. Das Eigenthum von John Weir.

Die Bedingungen werden beim Verkauf bekannt gemacht von J. M. Becker, Assigne.

November 22, 4m.

Manchester Gingham's.

Just eröffnet eine Verschiedenheit Manchester Gingham's, zu erkauflichen Preisen. Ebenfalls ein großes Assortement von Kesseln, Parchem, Mosline, Schawls &c. bei W. Beecher.

Reading, November 29.

Waisencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks County, soll auf öffentlicher Vendue verkauft werden, am Samstag den 3ten nächsten December, auf dem Plage selbst, in Robeson Taunship, Berks County:

Ein gewisses Grundstück, Lehnhaus und Stück Land, gelegen in ersagtem Robeson Taunship, begrenzt durch Land von John Old, Abraham Rachel und Anderes, enthaltend 6 Aker und 45 Achen, mehr oder weniger.

Die Verbesserungen sind ein einstöckiges steinernes Haus und Främschall.

Eine Springe mit gutem Wasser ist nahe dem Plage und ein Acker Wasser daraus zu holen gehört dem Besitzer des Eigenthums. Isthin das Eigenthum des verstorbenen Richard Lothart.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden sollen durch

John Spencer, Administrator. Auf Verordnung der Court James Donagan, Schreiber.

November 22, 2m.

Neuer Eisenwaaren Stohr.

John S. Aulenbach Hat seinen Harten Waaren und Eisenstohr verlegt in das neuerbaute Haus, beinahe dem Stohr gegenüber welchen er früher bewohnte, eine Thür östlich von der Gten, in der Pennstraße und nächste Thür zu Charles Davis Attorney's Office. Wo er, wie gewöhnlich, vorräthig hält, ein großes Assortement von

Garten Waaren,

Solche als Nägel, Speiße, Schösser, Thürhänge, Schrauben, Sägen, Meißel, Hobel, Hobel-Eisen, Fensterglas, Messer und Gasbela, Esz und Lhee-Isffel, eiserne Kochs und Schaumlöffel, Löffel, kleine und große Kesseln, Ederwaaren &c. &c.

Reading, November 22, 3m.

Relief-Noten

werden an par genommen. Ein großes Assortement neue, und die wohlfeilsten Güter die jemals angeboten wurden, am wohlfeilsten Stohr, Schild vom goldnen Stern bei W. Beecher.

Reading, November 13, 3m.

Subscription's-Einladung.

In wenigen Monaten soll im Verlag dieser Zeitung ein kleines Werkchen erscheinen, betitelt:

Nikolaus Reinhardt's hinterlassene Papiere, treu nach dem Original, wie er sie vor seiner Hinrichtung im hiesigen Gefängniß selbst geschrieben hat.

Da das kleine Werkchen, welches das Geständniß des am 1sten April hier hingerichteten Nikolaus Reinhardt enthielt, bei vielen Bürgern geneigte Aufnahme gefunden und jetzt zum Theil vergriffen ist; so haben wir uns veranlaßt gesehen, auf den von Vielen geäußerten Wunsch, obigen Vorschlag zu publiciren.

Die obengenannten Papiere bilden beinahe 12 Bogen Manuscripte und sind in ziemlich unrichtigen Deutsch, theils in Pennsylvanischer Mundart geschrieben; um aber von jedem Verwirr, daß wir dieselben verändert oder falsch dargestellt hätten, frei zu sein, sind wir gesonnen dieselben genau nach dem Buchstaben im genannten Werkchen zu veröffentlichen.

Um unserer Guts für Verluste gesichert zu sein, wird der Druck nicht eher beginnen bis sich eine hinlängliche Anzahl Subscribenten gefunden hat um die Kosten zu decken. Solche die es zu haben wünschen ersuchen wir sich bald zu melden, indem wir gesonnen sind nicht mehr zu drucken wie bestellt werden.

Subscriptionspreis 25 Cent, das Exemplar; bei Bestellung einer größeren Anzahl wird ein angemessener Rabatt erlaubt.

Reading, im November 1842.

Ein fremdes Schaaß

befindet sich schon seit geraumer Zeit bei den Schaaßen des Unterschiedenen, in Langschwamm Taunship, Berks County. Der rechtmäßige Eigentümer ist ersucht sich zu melden, sein Recht zu beweisen, und dasselbe, gegen Bezahlung der Kosten, abzuholen.

Jonathan Zaas, 3m.

November 15.

Zum Privat-Verkauf,

Eine der ältesten, vollständigsten und bestgelegenen deutschen Buch- und Kunsthandlungen in diesem Staat, die ununterbrochen die ansehnlichsten und gemüthlichsten ins- und ausländischen Geschäfte macht, bietet man zum Verkauf an.

Wo, und unter welchen Bedingungen, die wohlverstandene, Ansehnlichkeit, erfährt man in der Druckerei des liberalen Beobachters, in Reading, Penn., entweder bei persönlicher Anfrage, oder durch postfreie Briefe. Kauflustige belieben sich bald zu melden.

November 15 1842.

Unsere Herrn Collegen, die mit uns wechseln, würden uns durch die Aufnahme des Obigen in ihre respektiven Blätter, zu Gebodenen verpflichten.

Nov. 15. 6b.

Öffentlicher Verkauf.

Es soll auf öffentlicher Versteigerung verkauft werden, auf Samstag den 10ten December 1842, am legerhagen Wohnhause des verstorbenen Benjamin Dickinson, in Robeson Taunship, Berks County, das liegende Eigenthum des verstorbenen Verstorbenen.

No. 1. Ein gewisses Grundstück, Wohnung, Plantage und Stück Land, gelegen im vorerfagten Taunship und County, begrenzt durch Land der Erben des verstorbenen Geo. Seifried, Isaac Dickinson, anderes Land des verstorbenen Verstorbenen, Isaac Lebo und Anderes, enthaltend 122 Aker und 61 Achen, mehr oder weniger; ein Theil davon ist mit Bauholz und Kaffanien Sprößlingen bestanden, eine Anzahl Aker sind Wiesen und das übrige ist Ackerland, unter guten Fenssen und in hohem Stande der Cultur, da es vor einigen Jahren schwer gefalzt worden ist.

Die Verbesserungen sind ein gut steinernes Wohnhaus, zwei Stöck hoch, welches seit vielen Jahren und noch gegenwärtig als ein Wirthschafts- und Stohr-Stand benutzt wird, und entschieden einer der besten land-Stände im County ist; ein steinernes Springhaus über einer niedrigenen Springe von gutem Wasser, hinlänglich groß genug für eine kleine Familie oben zu wohnen, eine gute steinerne Scheuer und ein damit verbundener steinerne Pferdestall, ein zweistöckiges Wagenhaus, Bretterhaus, &c. alle in gutem Stande, ein Apfelbaumgarten und andere Obstbäume.

No. 2. Ein gewisses Grundstück, Wohnung und Stroh Land, gelegen in ersagtem Taunship und County, begrenzt durch No. 1, Land von Isaac Lebo, Samuel Wolf und Anderes, enthaltend 25 Aker und 19 Achen, mehr oder weniger; wovon ein Theil mit Kaffanien Sprößlingen bewachsen ist, der übrige Theil ist Wiesen und Ackerland, in gutem Stande der Cultur.

Die Verbesserungen sind ein Wohnhaus, theils Stein theils Holz, Stöck-Stall &c.

Das obige Eigenthum liegt in einer guten Nachbarschaft, eine öffentliche Straße geht an den genannten Wohnhäusern vorbei, die von Reading nach Morgantown führt &c., bequem zu Schulen, Mühlen, Getreidhäusern &c.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, am ersagten Tage, wann gebührende Aufmerksamkeit gegeben und die Verkaufsbedingungen bekannt gemacht werden durch

Thomas A. Lee, } Executors. Nelson Dickinson, }

November 8, 1842. 5m.

Die wohlfeilsten Luche

Just erhalten, die jemals angeboten wurden, bei W. Beecher.

Reading, November 29.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtet.

Artikel.	per	Meas.	Phila
Waizen	Bsch.	80	83
Roggen	"	50	59
Welschhorn	"	40	48
Hafers	"	23	22
Flachsfaamen	"	1 50	1 35
Kleesfaamen	"	3 50	3 62½
Timothyfaamen	"	2 50	2 50
Kartoffeln das	"	25	30
Salz	"	56	50
Berfe	"	50	50
Woggenbranntwein	Gall.	22	21½
Apffelbranntwein	"	25	36
Keinol	"	95	95
Waizen Klauer	Faß	4 75	4 12½
Roggen do.	"	3 00	3 00
Schinken	Pfd.	7	6
Rindfleisch	"	4	5
Schweinefleisch	"	4	4
Unschlitt	"	8	9
Faßbutter	"	12	10
Sickers Holz	Kfr.	4 00	6 00
Eichen do.	"	3 00	5 00
Steinkohlen	Koffe	3 50	4 50
Gips	"	5 00	4 50

Nachricht.

Wird hiermit gegeben, daß Administration'sbriefe von der Hinterlassenschaft des verstorbenen George Summers, legthin von Caernarvon Taunship, Berks County, beizwilligt worden sind. Alle Personen die noch an den Verstorbenen schuldig sind, sind ersucht abzubezahlen und die welche noch Anforderungen haben, dieselben für Bezahlung einzubringen an

Evan Evans, Robeson Taunship, 6m.

November 1.

Versicherung gegen Schaden oder Verlust durch Feuer.

Freibrief immerwährend.

Die Spring-Garden Versicherungs-Gesellschaft von Philadelphia, Macht Versicherung, entweder für eine Zeitlang oder für immerwährend, gegen Verluste oder Schaden durch Feuer in der Stadt und auf dem Lande, an Häusern, Scheuern und Gebäuden aller Art; an Hausgeräthe, Kaufmannsgütern, Pferden, Rindvieh, Ackerbauzeugnissen, Commercialle und Fabrics-Stocks und Geräthschaften von jeder Benennung; Schiffen und deren Ladung im Hafen, sowohl als Morgensches und Grundrenten, unter den höchst günstigsten Bedingungen.

Mit Gefuche für Versicherung (Insurance) in Berks County, oder für einige Belerung über diesen Gegenstand, wende man sich persönlich oder durch Briefe an John S. Richards, Rechts Anwalt, Drucker der Berks und Schunkill Journals, Reading, Pa.

Morton McMichael, Präsident. A. Krumbhaar, Secreter.

Direktoren:

Morton McMichael, Charles Stokes, Joseph Wood, Archibald Wright, P. L. Laguerenne, Samuel Tompsett, Elijah Dallett, A. W. Pomeroy, Charles W. Schreiner.

Reading, November 1. 6b.

Der Deutsche in Amerika.

Diese seit 4 Monaten bestehende, größte u. wohlfeilste deutsche Zeitung der Welt, geziert mit Bildern und den werthvollsten Mittheilungen aus der alten u. neuen Welt, erscheint für 1 Hafer und 50 Cente des Jahres in Vorausbezahlung. Für \$ 5—werden vier Exemplare, für \$ 10—neun Exemplare und für \$ 20—zwanzig für den Jahrgang verabfolgt.

Der "Deutsche in Amerika" mißt 15 Fuß und 4 Zoll im Umfang. Bestellungen, portofrei eingehend, wird gebrüchlich nachgenommen.

G. A. Sage u. Co. Harrisburg, Pa., November 1842.

Dr. G. Ch. Scherdlin's

Blutreinigende Pillen,

Die schon der Stadt New York seit mehreren Jahren, durch ihre vorzügliche Güte, bei der leidenden Menschheit ein so hohes, wohlverdientes Ansehen erworben haben, daß ihnen heute alle andere Pillen und Medicinen, die zur Wiederherstellung der Gesundheit gebraucht werden, weit nachstehen, haben auch ihre Erscheinung in diesem Staat gemacht, und zwar in Begleitung vieler angegebener Zeugnisse ihre ausgezeichnete Heilkräfte bestätigend.

Herr Scherdlin ist ein von der Pariser Universität graduirter Doktor, und kann daher mit den vielen Quackälbern und Markt-Schreibern die in den Zeitungen ihre Nestern so hoch preisen, um ein leichtgläubiges Publikum zu betören, keineswegs verglichen werden. Das Werk muß den Weiser loben.

Für den Verkauf im Großen und Kleinen ist Unterzeichnete als General Agent für Pennsylvania angestellt worden mit dem Rechte Unter-Agenten zu ernennen. Für Unter-Agentchaft melde man sich daher in portofreien Gesuchen, an

G. Fav. Wagner, Reading, Penn'a.

W Kleinverkauf in Reading bei Wittwe Sarah Morris und bei Hrn. Stichter u. McKnight. — Preis einer Schachtel Dork mit 36 Pillen — 25 Cente.

Reading den 20. Sept. 6b.

JOB PRINTING

neatly done at this office.